



über
Magistrat

Der Oberbürgermeister

und
Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung,
Digitalisierung und Gesundheit

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

an
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

17. November 2021

Smart City Wiesbaden - Implementierung eines zentralen Programmmanagements (SV: 21-V-01-0016); hier: Beantwortung der ergänzenden Beschlusspunkte 2.7 bis 2.9 zur Beschlussfassung-Nr. 0378 der Stadtverordnetenversammlung vom 30.09.2021

Die o. g. ergänzenden Beschlusspunkte werden wie folgt beantwortet:

2.7: (neu)

Dezernat I wird beauftragt, bis zu den Haushaltsplanberatungen eine Liste der Maßnahmen vorzulegen, die durch das "Zentrale Programmmanagement Smart City Wiesbaden" betreut werden sollen.

Unter dem Begriff "Smart City" werden ganzheitliche Entwicklungsvorhaben subsumiert, welche insbesondere unter Nutzung von Citizen Science und informationstechnologischen Potentialen gezielte nutzerorientierte Mehrwerte für Menschen direkt vor Ort in einer Kommune schaffen sollen.

Berücksichtigt werden dabei u. a. gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Innovationen, um bspw. Städte sukzessive attraktiver, effizienter, grüner und sozial inklusiver zu gestalten. Im Rahmen der Umsetzung einer Smart City erfolgt dieser Prozess einvernehmlich mit dem Zuwendungsgeber Land Hessen sowie gemeinsam in der Erarbeitung mit den einzelnen Stakeholdern/Zielgruppen in Wiesbaden. Es handelt sich methodisch um eine analoge iterative Vorgehensweise, so dass aktuell keine "vorgefertigte Maßnahmenliste" vorliegt. In den bisherigen Workshops (vgl. auch Anlage 1 zur SV 21-V-01-0016) wurden verschiedene Bedarfe von Stakeholdern/Zielgruppen geäußert, welche im weiteren Prozess proaktiv berücksichtigt und weiterentwickelt werden sollen.

Im Jahr 2021 müssen durch die Landeshauptstadt Wiesbaden aufgrund des maßgeblichen Förderbescheides des Landes Hessen vom 23.07.2021 für das Vorhaben "Smart City - Wiesbaden goes Smart" noch verschiedene Maßnahmen in einem Gesamtvolumen von ca. 280.000 € initiiert und begonnen werden.

Mit dem hessischen Ministerium für digitale Strategie und Entwicklung werden in diesem Kontext aktuell nachfolgende Vorhaben (\pm ca. 50.000 € pro Maßnahme) im Hinblick auf die Förderungsfähigkeit und -würdigkeit einvernehmlich abgestimmt:

- Optimierung der öffentlichen Ladeinfrastrukturen (*Vorschlag von ESWE und Witcom*)
- Klangspiele Wiesbaden und Umgebung (*Vorschlag von Wiesbaden Congress & Marketing GmbH*)
- Smart Meter - digitale Fernauslese für Wärmezähler (*Vorschlag von ESWE und Witcom*)
- WITCOM SMART AIR CONTROL (*Vorschlag von ESWE und Witcom*)
- Digitale Online-Plattform zur Einbindung von externen Kooperationspartnern (z. B. Geschäftspartner, Verbände, Vereine und Institutionen - *Vorschlag von WVV und GWW*)
- WITCOM SMART LIGHT CONTROL (*Vorschlag von ESWE und Witcom*)
- Digitaler Kompass im Rahmen der Einführung von digitalen Quartiersplattformen für nicht IT-affine Zielgruppen (*Vorschlag von EGW*)
- Digitale Lösungsansätze für "Biebrich bewegt" (*Vorschlag der Initiativgruppe Ideen für Biebrich*)

Sobald die notwendigen internen (*Personalkapazitäten, etc.*) und externen (*Beratung/Consulting, etc.*) Ressourcen für das Zentrale Programmmanagement Smart City vollständig aufgebaut sind und zur Verfügung stehen, werden alle weiteren Smart City-Aktivitäten bzw. -Vorschläge pluralistisch sowie nachhaltig aufgenommen, geprüft und ggf. entwickelt sowie im Sinne von Smart City Wiesbaden ganzheitlich zusammengeführt.

2.8: (neu)

Dezernat I wird beauftragt, bis zu den Haushaltsplanberatungen zu berichten, ob die ebenfalls erforderlichen Sachmittel in den genannten Beträgen enthalten sind und diese ggf. nachzu-reichen.

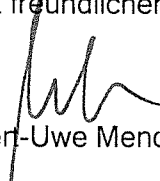
Die in der Sitzungsvorlage "Smart City Wiesbaden - Implementierung eines zentralen Programmmanagements (SV: 21-V-01-0016)" aufgeführten Beträge berücksichtigen alle im status quo erforderlichen Finanzmittel (insofern auch Sachmittel).

2.9: (neu)

Dezernat I wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung regelmäßig halbjährlich über den aktuellen Stand und die Entwicklung von "Smart City - Wiesbaden goes smart" zu berichten.

Ein halbjährliches Reporting für die politischen Gremien der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gewährleistet und war bereits in der Sitzungsvorlage vorgesehen (vgl. Beschlusspunkt 1.4).

Mit freundlichen Grüßen


Ger-Uwe Mende